

Hoffest und Extras zum Jubiläum

130 Jahre Metzgerei Blum in Gottenheim / Tage der offenen Tür vom 12. bis 14. Juni

Gottenheim. Es war das Jahr 1872, als der Wandergeselle Adam Blum aus dem Rheinland in die Tuniberggemeinde Gottenheim kam. Und er blieb: Maria Anna Hunn, eine der Töchter aus dem Gasthaus Löwen, wurde seine Frau und im Jahre 1880 machte er sich als Metzger selbstständig. Mit seiner Frau erwarb er 1884 das Eckgebäude Bahnhofstraße/Hauptstraße in dem die Metzgerei eröffnet wurde.

130 Jahre sind inzwischen vergangen. Die Metzgerei Blum ist immer noch in Familienhand und am selben Ort in der Ortsmitte der Tuniberggemeinde zu finden. In der vierten Generation wird der Familienbetrieb seit 1994 von Heinrich Blum geführt, dem seine Ehefrau Beate tatkräftig zur Seite steht. Ein Grund zu feiern: Und so rückt am kommen-



Die Firmengeschichte der Metzgerei Blum reicht 130 Jahre zurück. Foto: privat

den Wochenende und am Montag, 14. Juni, das Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür in den Mittelpunkt.

Am Samstag, 12. Juni, findet von 7 Uhr bis 14 Uhr ein Jubiläumsverkauf im Ladengeschäft statt. Das Angebot gilt bis einschließlich 5. Juli. Bereits um 9 Uhr beginnt am Samstag das Hoffest mit Mittagessen und Kaffee-

tafel. Am Sonntag, 13. Juni, können die Besucher ab 10.45 Uhr bei der Weißwurstproduktion zuschauen. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen für die ganze Familie. Am Nachmittag finden Vorführungen statt. Am Montag, 14. Juni, gibt es ein „großes Sparmenü“. Ganztägig wird auch ein Handwerkeressen angeboten. (RK)